

Daniel Wilhelm
CVP-Parlamentarier

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 31. Mai 2013	↓
Kopie		

Kleine Anfrage

(Kunst-) Werke beim Stadthaus

Seit einigen Tagen sind wieder einige neue „Kunst-Werke“ in Schlieren zu sehen. Sehr prominent u.a. vor dem Stadthaus zwei rostige Werke von Jürg Altherr. In der Pressemitteilung steht zu Recht, dass die Skulpturen nicht zur Verschönerung sondern zur Diskussion anregen sollen. Das liegende Objekt lässt aber auch die Frage aufkommen, wie lange geht es, bis es zu einem Unfall kommt und wer zahlt dann? Gefahr sehe ich, da es sich farblich vom dunklen Boden kaum abhebt und u.a. nicht nur in der Dunkelheit eine gefährliche Stolperfalle darstellt (für Fussgänger aber auch für Radfahrer) – der „Stein des Anstosses“ bei der Unterführung setzt sich immerhin farblich ab und wurde auch noch mit weisser Farbe umrandet. Zudem war ich der Ansicht, dass einmal gesagt wurde, dass solche Werke i.d.R. nur für ein Jahr aufgestellt sind und nun kann man lesen, dass die Werke an der Badener-/Zürcherstrasse vor Ort verbleiben. In der Pressemitteilung steht, dass die Objekte eine befristete Zeit vor Ort verbleiben. Beim „Stein des Anstosses“ wurde einmal gesagt, dass er entfernt werde, sobald der Stadtplatz realisiert werde. Dies scheint aber in nicht naher Zukunft zu sein. Das Ziel ist erreicht – die Werke führen schon jetzt zu regen Diskussionen.

Meine Fragen:

1. Wie lange ist vorgesehen, die Werke als Diskussionsbasis stehen bzw. liegen zu lassen?
2. Wird beim liegenden Objekt beim Stadthaus etwas unternommen damit keine Unfälle passieren?
3. Was kostet die ganze Aktion den Steuerzahler?
4. Wann werden die Werke (inkl. „Stein des Anstosses“) wieder entfernt?

Schlieren, 29. Mai 2013



Daniel Wilhelm, Parlamentarier